

InnoTrans 2022: Nachhaltige Mobilität im Fokus



Berlin. Die InnoTrans öffnet zum 13. Mal ihre Pforten. In allen 42 Messehallen und auf dem Freigelände erwarten die Fachbesucher auf der internationalen Leitmesse für Verkehrstechnik vom 20. bis zum 23. September 2022 neue Produkte von 2.834 Ausstellern aus 56 Ländern.

Zwei Mal musste die Messe verschoben werden. Nach vier Jahren ist es das erste Mal, dass sich die Branche wieder live trifft. „Nichts geht über ein persönliches Zusammentreffen, über ein Wiedersehen alter Bekannter und das Knüpfen neuer Kontakte an den Messeständen und auf den zahlreichen Fachveranstaltungen im Rahmen der Messe. Keine noch so ausgefeilte Videopräsentation ersetzt das Erlebnis, Produkte vor Ort zu sehen, zu hören, zu riechen und auch mal probe zu sitzen“, betont Martin Ecknig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin.

Gemeinsam mit der EU-Kommissarin Adina Vălean und Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing wird er die InnoTrans 2022 am 20. September 2022 eröffnen.

Adina Vălean, EU-Kommissarin für Verkehr, sieht die Mobilitätswende als eine europäische Aufgabe an: „Die Schiene wird in den kommenden Jahren im Mittelpunkt der europäischen Verkehrspolitik stehen, und die InnoTrans als internationale Leitmesse für Verkehrstechnologien bietet einen wertvollen Einblick, wie unsere Pläne Wirklichkeit werden. Ich freue mich darauf, einige der 250 Innovationen zu sehen und zu erleben, die in diesem Jahr auf der InnoTrans ausgestellt werden und dazu beitragen werden, den Schienenverkehr und den öffentlichen Nahverkehr nachhaltiger und widerstandsfähiger zu machen.“

Insgesamt sind auf der InnoTrans 2022 2.834 Aussteller aus 56 Ländern zu Gast, die das gesamte Messegelände einschließlich der neuen Messehalle hub27 und den Außenbereichen belegen. In 42 Messehallen und auf einer Bruttofläche von 200.000 Quadratmetern präsentiert sich die gesamte Welt der Schienenverkehrstechnik und Mobilität. „Die InnoTrans bietet eine weltweit einzigartige Marktabdeckung. Das Angebot reicht von A bis Z über Antrieb, Busse, Cyber Security, ERTMS, KI, Maintenance, Straßenbahnen, Wasserstoffzügen bis zu Zweibegefahrzeugen. Außerdem

freue ich mich besonders auf die vielen internationalen Delegationen wie zum Beispiel aus Ägypten, Korea, Japan, Brasilien, USA, Marokko, und Saudi-Arabien“, sagt Kerstin Schulz, Direktorin der InnoTrans. Auf der InnoTrans sind 29 internationale Verbände, 15 Industrieverbände und 20 Verkehrsunternehmen Aussteller.

Die Eröffnung mit mehr als 1.000 geladenen Gästen steht unter dem Motto „The Future of Mobility in Times of Climate Change“. Eine Diskussionsrunde mit Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG, Michal Krapinec, Generaldirektor der Tschechischen Bahnen (České drahy), Henri Poupart-Lafarge, Präsident Alstom Transport S.A., Michael Peter, CEO Siemens Mobility GmbH sowie Peter Spuhler, CEO Stadler Rail AG greift im Anschluss an die Eröffnungsreden das Thema auf.